

# It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss

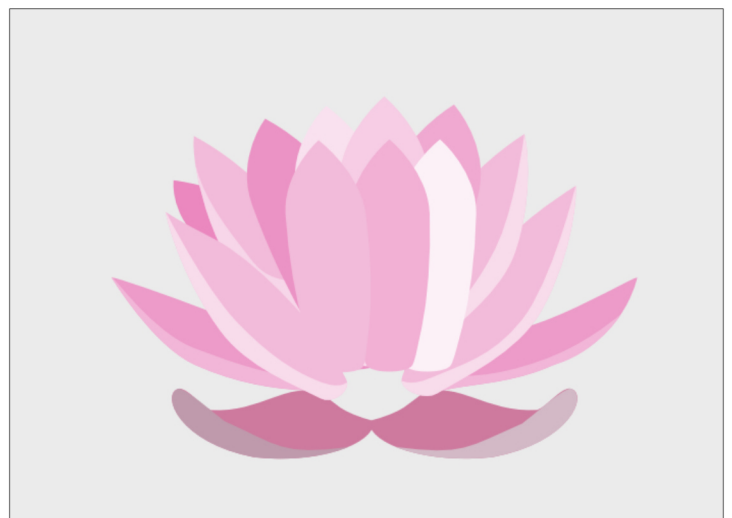
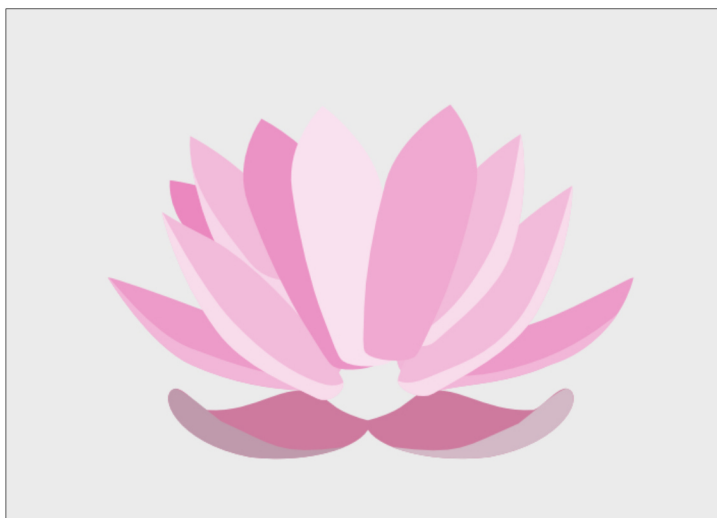
Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

## Seerose - Lotusblüte

Nun fehlt eine Seerose oder eine Lotusblüte

Mein Blatt besteht aus der Form "Träne" die ich einfach umgestaltet habe und dann immer mit leichten Abänderungen weiter verwendet habe.

Damit es etwas einfacher ist habe ich ein paar Screens gemacht wie ich die Blütenblätter übereinander staple.





Auf was es ankommt ... was alles aktiviert sein muss... das wurde beim "Schuppen-Fisch" und beim "Zyperngras" bereits behandelt.

Wenn eine Schuppenpfad verloren geht ... und aus welchen Gründen auch immer weder mit Strg + Z ... oder mit dem Protokoll zurück geholt werden kann... dann ist das nicht weiter tragisch und man nimmt einfach eine andere. Bei der Seerose jedoch ist man lange gesessen und hatte viel Arbeit um den Pfad / Vektor zu erstellen. Damit nichts verloren geht unbedingt mit einer Kopie arbeiten. Das Original als solches abspeichern und sozusagen als eiserne Reserve unberührt lassen.

Nun wird jedes Blütenblatt das bemalt werden soll zuerst kopiert. Im Ebenenmanager mit Rechtsklick ins betreffende Feld und duplizieren. Danach die beiden Teile mit Original und Kopie beschriften. Das Original ausblenden (Haken entfernen)

Es kann sein, das plötzlich ein Blütenblatt durchscheinend ist, oder sich nicht mehr bemalen lassen will. Der Grund ist ganz einfach... es wurde irgendwo gemalt und die Ebene nicht aktiviert.... genau da kann man auf das Original zurück greifen und daraus erneut eine Kopie erstellen... mit dem Haken sichtbar machen und ohne erneut einen Ersatzpfad zu erstellen weiter malen.... das Teil das herum zickt einfach löschen.

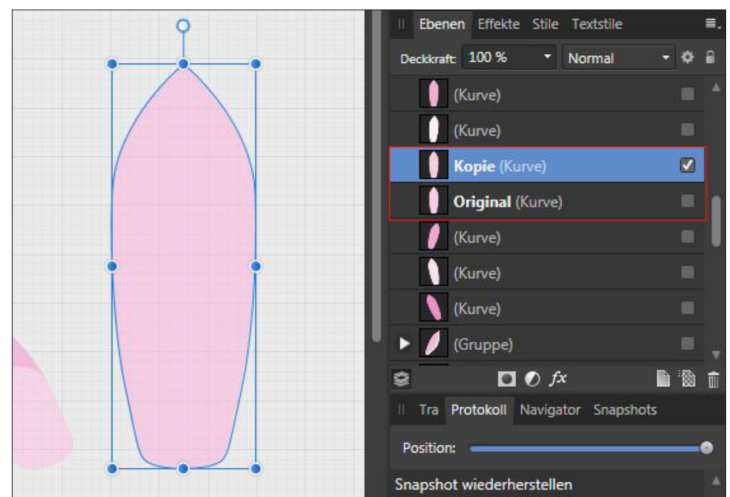
Jetzt geht es wie bei den Schuppen weiter....

Ich zeige bei zwei Blütenblättern wie ich das mache.

**Wichtig:**

Es werden keine Ebeneneffekte genutzt... kein Schein nach innen... und nach aussen schon gar nicht. Jedes Blütenblatt wird bemalt und so oft übermalt bis man zufrieden ist.... Mit anderen Worten... es wird ein kleines Kunstwerk gemalt.

Die Farben welche ich für meine Seerose benutzt habe sind in einer Farbpalette zusammengefügt.



Die weiteren Schritte sind genauso wie beim Zyperngras.

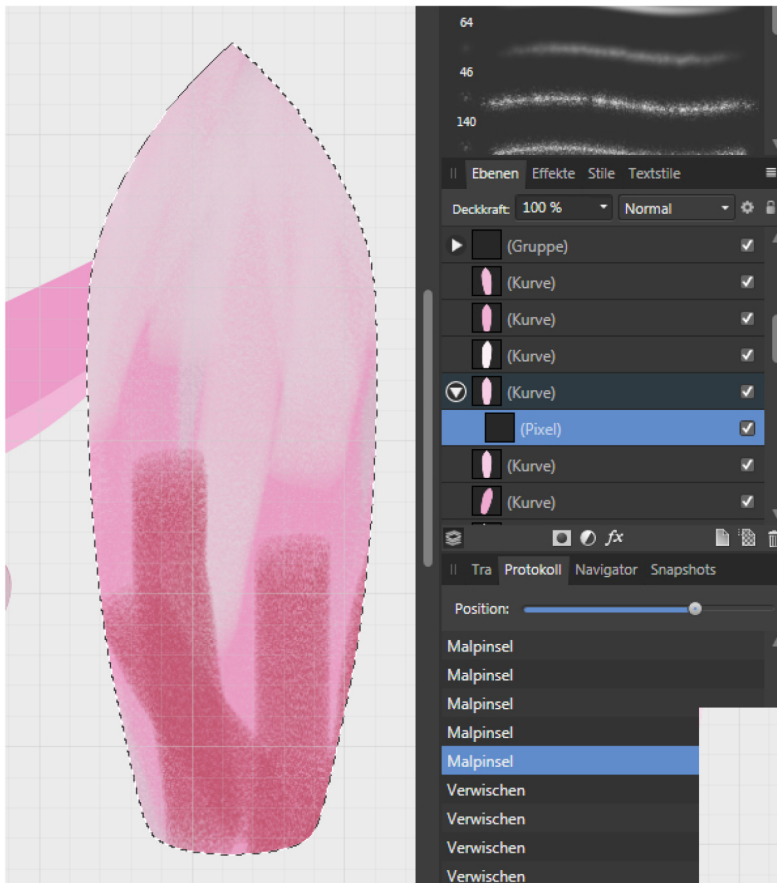
Diesmal will ich aber keine weichen Farben, sondern den Anschein erwecken das die Blüte wie in der Natur ein samtartiges Aussehen hat. Dazu verwende ich Pastell-Farben, welche das körnige Aussehen von Samt täuschend echt imitieren.

Die mit gelieferten Pinsel seerose.afbrush importieren

Meine Pinseleinstellung... Diese richtet sich nach der Grösse des Blütenblattes.

Breite: 160px  
Deckkraft: 100%  
Fluss: 60%  
Härte: 80%

Es sind absolut auch andere Pinsel geeignet..... Es müssen nicht zwingend die mit gelieferten Pinsel sein



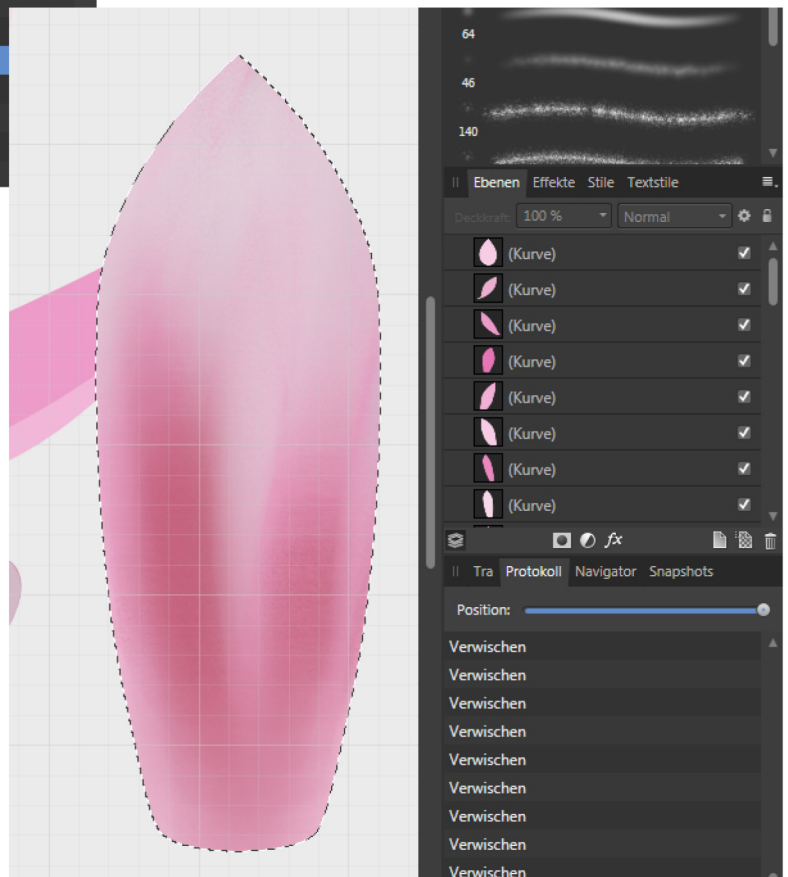
Drei verschiedene Farben habe ich aufgetragen.

Nach dem Auftragen der Farbe den Wischfinger aktivieren und den mit gelieferten Pinsel „Wischfinger-Seerose“ verwenden.

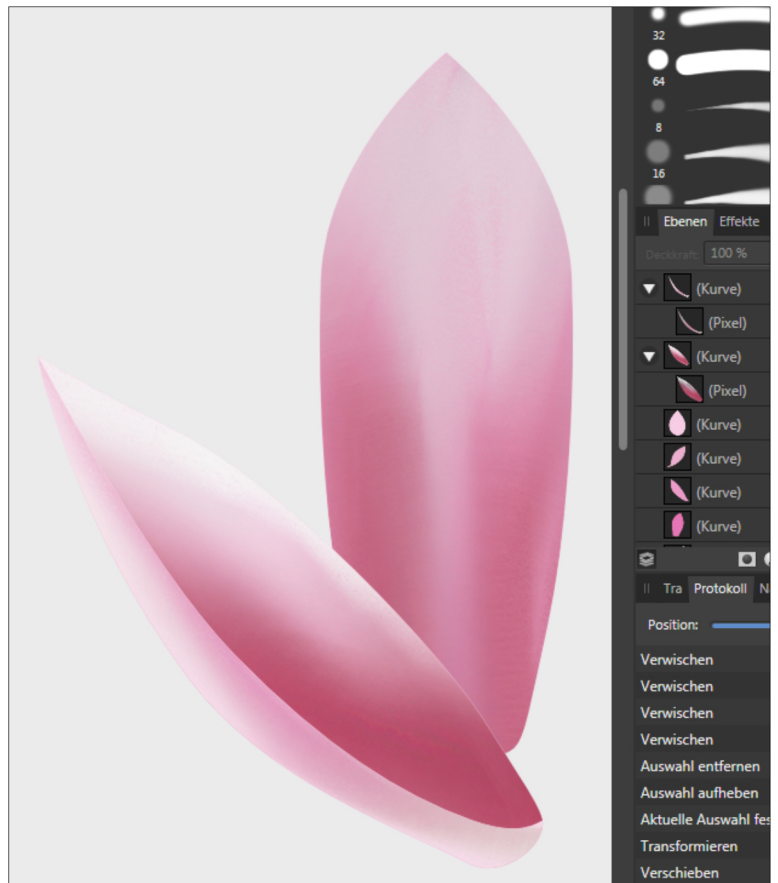
Mit diesen Einstellungen nun die Farbe verteilen.

Breite: 400px  
Fluss: 80%  
Stärke: 30%

Nur so stark verteilen dass das samtene-, körnige- Aussehen erhalten bleibt







Bei den zweiteiligen Blütenblättern ist der Vorgang genau gleich.... nur das es eben zwei Teile sind.

Erst ganz zum Schluss, wenn alle Teile bemalt sind, werden kleine Fehler sichtbar die dann mit wenig Aufwand korrigiert... Übermalt werden. Da immer darauf achten dass die richtige Pixelebene aktiv ist.

### Wichtig:

Im Laufe der Zeit wird das Pinselsortiment grösser. Es wurden vielleicht Pinselpakete gekauft oder eigene hergestellt. Das spielt alles keine Rolle, denn es muss nicht alles gleich aussehen. Am Ende werden sich alle Werke unterscheiden und so soll es auch sein.



So könnte die Seerose aussehen mit der Grundierung.

Es wird dann ein farbliches heran tasten .... Ich zeige das anhand einer Knospe. Diese wurde wie die offene Blüte grundiert... mit etwas mehr Grün und zuletzt noch sattere dunklere Farben zum Leben erweckt... Es ist immer das Spiel von hell und dunkel welches Bilder real erscheinen lässt.



Darum bekommt die Seerosenblüte nun noch einige dunklere Bereiche.

Farbe ist da um sich damit auszutoben.... wischen, schmieren.... auftupfen und wieder verwischen....

